

1/5/1

DIALOG(R)File 351:Derwent WPI

(c) 2002 Thomson Derwent. All rts. reserv.

011387439 **Image available**

WPI Acc No: 1997-365346/*199734*

XRPX Acc No: N97-303603

Sleeve containing diseased heart - has expansion chambers of interior or exterior of sleeve and connected to expansion and contraction system

Patent Assignee: CAIC P (CAIC-I)

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 29619294	U1	19970717	DE 96U2019294	U	19961107	199734 B

Priority Applications (No Type Date): DE 96U2019294 U 19961107

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan	Pg	Main IPC	Filing Notes
DE 29619294	U1		6		

Abstract (Basic): DE 29619294 U

The inside or outside of the sleeve enclosing the heart has expansion chambers (2,3) which are connected to a system (4) facilitating expansion and contraction.

During expansion, the expansion chambers may exert pressure from outside onto the heart chambers. The sleeve can be partially inserted. The chambers may be sealed with the technically renowned System-4 to enable expansion and contraction.

ADVANTAGE - The sleeve is made to measure for each heart, and helps a diseased heart to function so that the patient can lead a normal life.

Dwg.1/3

Title Terms: SLEEVE; CONTAIN; DISEASE; HEART; EXPAND; CHAMBER; INTERIOR; EXTERIOR; SLEEVE; CONNECT; EXPAND; CONTRACT; SYSTEM.

Derwent Class: P32

International Patent Class (Main): A61F-002/24

File Segment: EngPI



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 19 294 U 1**

⑤① Int. Cl.⁸:
A 61 F 2/24

②① Aktenzeichen:	296 19 294.5
②② Anmeldetag:	7. 11. 96
④⑦ Eintragungstag:	17. 7. 97
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	28. 8. 97

DE 296 19 294 U 1

⑦③ Inhaber:
Caió, Pero, 63450 Hanau, DE

⑤④ Herzmanschette

DE 296 19 294 U 1

07.11.98

Pero Caic
Krämerstraße 26

63450 Hanau

Beschreibung

Die Herzmanschette

Die Erfindung bezieht sich auf eine Herzmanschette zur Erhaltung und Unterstützung des kranken Herzens. Durch die verschiedenen Krankheiten, wie z.B. Herzinfarkt oder Herzklappenschaden, verliert das Herz seine Muskelkraft und erfordert dadurch die Transplantation eines gesunden Herzens.

Die Herzmanschette ist eine Vorrichtung, die eine Herztransplantation oder Kunstherz überflüssig macht. Die Herzmanschette hat die Aufgabe, das kranke Herz so zu unterstützen, daß seine Pumpleistung einem Patienten ein normales Leben ermöglicht.

Die Manschette wird für jedes Herz einzeln und nach Maß angefertigt. Es gibt weitere Möglichkeiten die Manschette nach Bedarf an das Herz partiell anzubringen. Diese wird von aussen an das Herz angebracht, so daß der vergrößerte Herzmuskel keine Möglichkeit hat, in seinem Volumen zu wachsen.

Die Herzmanschette hat einen Vorteil von allen bisher bekannten Vorrichtungen, weil sie dem kranken Herzen zu seiner Leistung und Erhalt verhilft. Die Manschette funktioniert so wie in Fig. 1, wo von der Innenseite der Manschette entsprechende dehnbare Kammern vorhanden sind. Die Kammern werden durch bekannte Techniken zum Dehnen und Entspannung gebracht. Da die Dehnkammern von aussen an die Herzkammer anliegen, so daß sie beim Dehnen an die Herzkammer drücken (siehe Fig 2) und somit die Pumpleistung unterstützen und den Blutkreislauf aufrecht erhalten. Es gibt weitere Möglichkeiten (Fig. 3) nach einem Herzinfarkt, eine partielle Dehnkammer anzubringen, so daß der ausgefallene Herzmuskelteil ersetzt wird.

Die Vorteile liegen darin, dass die Manschette dem kranken Herzen die volle Leistung und dem Patienten ein normales Leben ermöglicht. Weitere Vorteile sind keine Transplantationen, keine Suche nach einem neuen Herzen und keine Probleme bei Abstoßen eines fremden Organes. Da der Blutkreislauf nicht in Kontakt mit dem Fremdkörper kommt, gibt es auch keine Probleme mit der Blutgerinnung und grosse Einnahme von Medikamenten wird vermieden.

13.05.97

Pero-Caic
Krämerstr.26

63450 Hanau

Schutzansprüche

Herzmanschette

1. Die Erfindung bezieht sich auf eine Herzmanschette zur Erhaltung und Unterstützung des kranken Herzens,
dadurch gekennzeichnet,
daß das Herz mit einer Manschette umfaßt wird.
2. Herzmanschette nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Manschette von der Innenseite mit Dehnkammern versehen ist.
3. Herzmanschette nach Anspruch 2,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Dehnkammern 2 und 3 der Herzmanschette von außen an den Herzkammern liegen.
4. Herzmanschette nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Dehnkammern 2 und 3 mit einem technisch bekannten System 4 angeschlossen sind, um die Dehnung und Zusammenziehung zu ermöglichen.
5. Herzmanschette nach Anspruch 4,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Dehnkammern 2 und 3 während ihrer Dehnung von außen an die Herzkammern Druck ausüben und somit dem kranken Herzen Hilfe leisten.
6. Herzmanschette nach Anspruch 5,
dadurch gekennzeichnet,
daß die Herzmanschette wie in Fig. 3 auch partiell eingesetzt werden kann.
7. Herzmanschette nach Anspruch 6,
dadurch gekennzeichnet,
daß das partielle Stück der Herzmanschette auch mit der Dehnkammer versehen ist.

130607

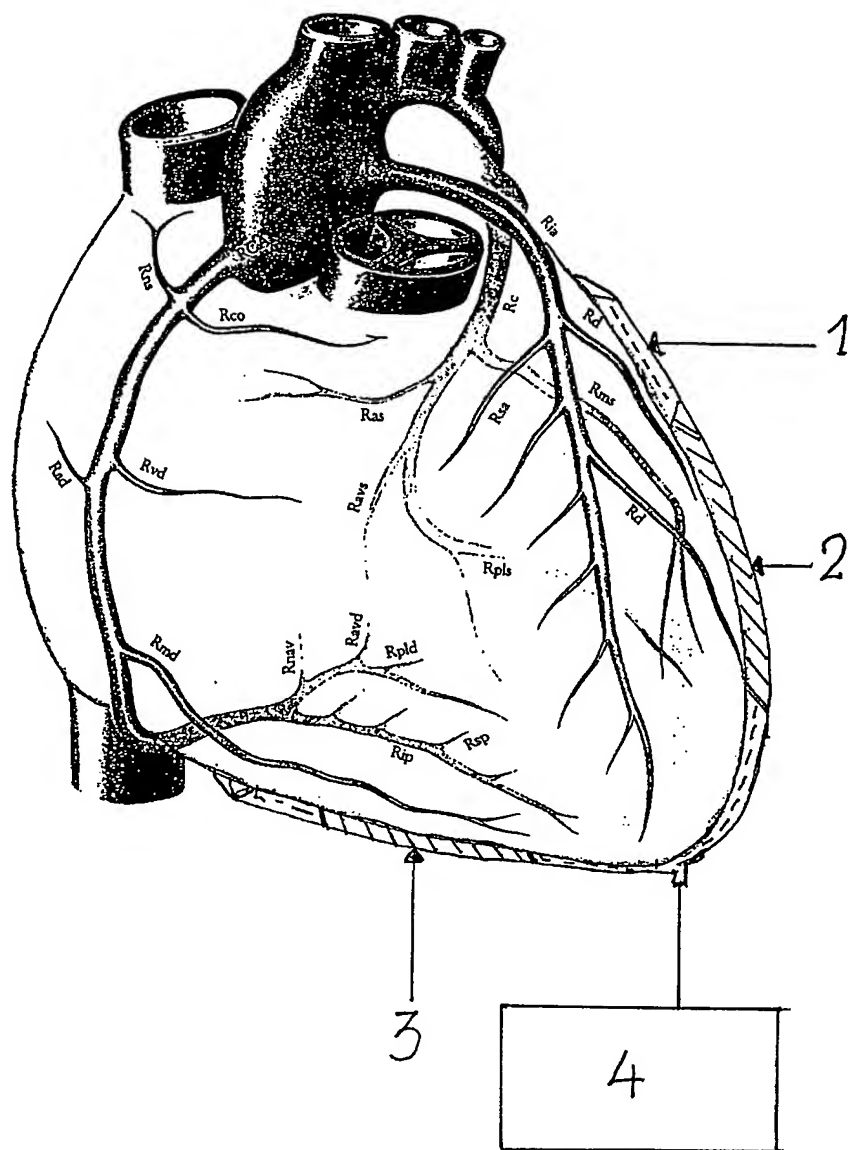


Fig. 1

13.06.97

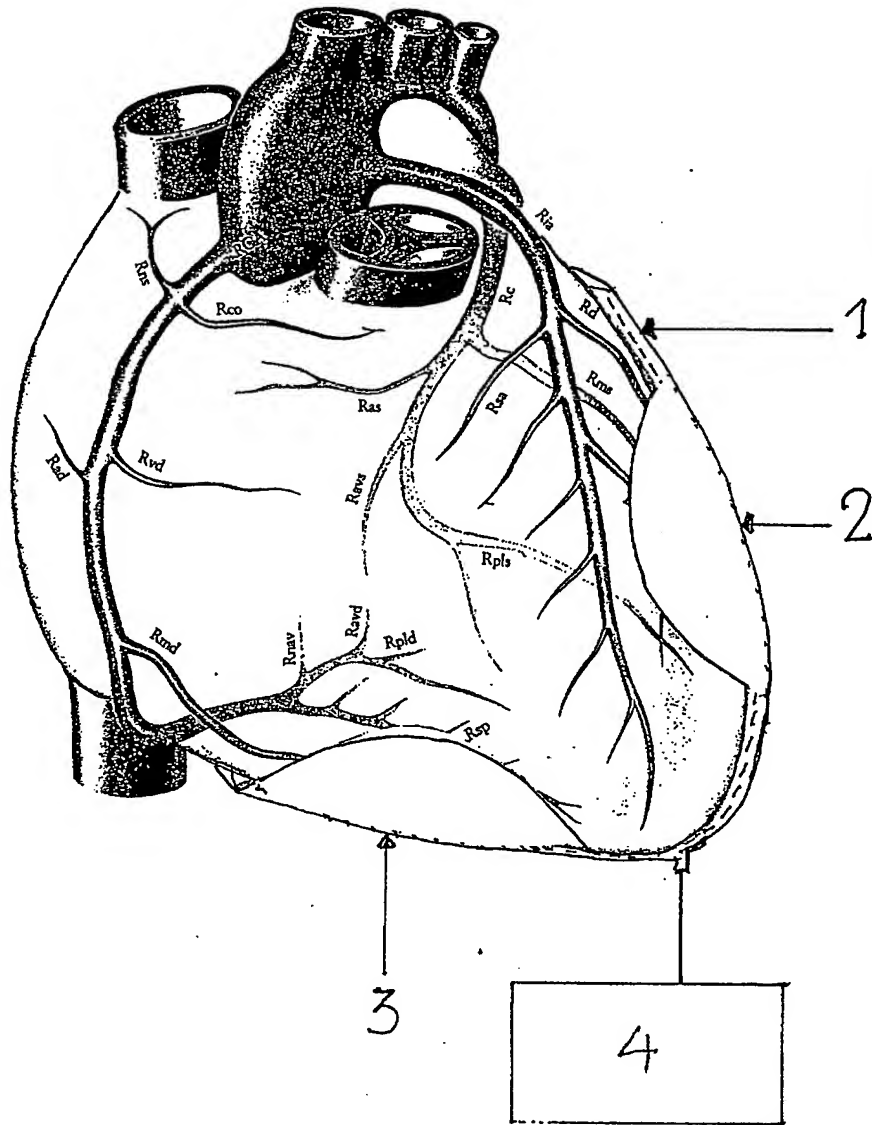


Fig.2

Fig. 3

Fig. 3